

Anlage 2 zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe Bestätigung der Schule zum außerschulischen Lernförderbedarf

Von der antragstellenden Person auszufüllen:

Für _____ Geburtsdatum: _____
Name, Vorname des Schülers/der Schülerin

Ich bin damit einverstanden, dass das Landratsamt Tübingen bei ergänzenden Fragen zu den unten gemachten Angaben die erforderlichen Informationen bei der Schule einholt und entbinde die Lehrkraft von der Schweigepflicht. Diese Zustimmung wird freiwillig abgegeben und kann jederzeit widerrufen werden

Ort, Datum

Unterschrift der antragstellenden Person
(Erziehungsberechtigte*/Bevollmächtigte*r)

Von der Schule auszufüllen:

Hiermit wird bestätigt, dass für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler eine Lernförderung in folgendem Umfang erforderlich ist:

Unterrichtsfach: _____ mit _____ Schulstunden (wöchentlich)

Unterrichtsfach: _____ mit _____ Schulstunden (wöchentlich)

Unterrichtsfach: _____ mit _____ Schulstunden (wöchentlich)

Klassenstufe _____ Förderzeitraum von _____ bis _____

⇒ Bitte die letzten 2 **Notenzeugnisse** beifügen

⇒ Zur Klarstellung sollte zusätzlich eine schriftliche Stellungnahme der Lehrkraft beigelegt werden

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Ja Nein

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Das wesentliche Lernziel im Sinne des Schulgesetzes ist aktuell gefährdet und mit Lernförderung steht ein Erreichen des wesentlichen Lernzieles zu erwarten. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Die Leistungsschwäche ist nachweislich auf unentschuldigtes Fehlen oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es wird zum jetzigen Zeitpunkt ein Schulwechsel oder eine Wiederholung der Klassenstufe empfohlen. |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es bestehen Anhaltspunkte, die auf eine Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Dyskalkulie hindeuten. (<i>ggf. offizielle Bescheinigung beilegen</i>) |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | Es wurden bereits beim Jugendamt Leistungen der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche beantragt. |



Bitte wenden

Welche **schulischen Angebote werden vorrangig genutzt?**
(z.B. Förderprogramm „Rückenwind“, Hausaufgabenbetreuung etc.)

Warum reichen diese Angebote trotzdem nicht aus?

Aus folgenden Gründen werden keine weiteren schulischen Angebote in Anspruch genommen:

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe (z.B. Einzel- oder Gruppenunterricht) oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers (z.B. besondere pädagogische oder fachdidaktische Kompetenz) gestellt?

nein ja, Anforderungen bitte beschreiben:

Kontaktdaten für Rückfragen:

Name der Lehrkraft:

Telefon:

E-Mail:

Ort, Datum

Stempel der Schule bzw. Einrichtung

Unterschrift Lehrkraft